

Ein Gemeinschaftshaus mit vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern

dorfHAUS Kürnberg

KÜRNBERG . – Im Jahr 2009 begannen Überlegungen zur zukünftigen Verwendung des Pfarrhofes in Kürnberg. Neben den Nutzungen durch die Pfarre sollte auch Platz für Vereine und Gruppen geschaffen werden. Bei der Besichtigung anderer Projekte wurde immer klarer, dass die verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten und ein barrierefreier Zugang nur durch einen Neubau möglich sind. Deshalb wurde entschieden das Gebäude aus den 1960er Jahren abzureißen.

Nach verschiedenen Konzepten der Planung begann im Herbst 2012 die Zusammenarbeit mit dem Architekten DI Leo Hörndler. Mit viel Gespür konnte er die unterschiedlichen Anforderungen im Gebäude zur Zufriedenheit aller Beteiligten in die Pläne einarbeiten.

Im Untergeschoß wurden ein zweigruppiger Kindergarten sowie ein Bewegungsraum errichtet. Im Obergeschoß befinden sich die Räume für die Pfarre, Vereine und Gruppen sowie der Dorfsaal zur gemeinsamen Nutzung. Kürnberg, das zur Gemeinde St. Peter in der Au gehört, liegt auf 711 m Seehöhe und ist für Wind und Schnee im Winter bekannt. Der exponierten Lage entsprechend entschied sich der Bauherr ARGE dorfHAUS Kürnberg für eine Fassade aus Tannenschindeln. Architekt Hörndler regte an, die Schindeln selbst herzustellen. Pfarre und Bauern spendeten Bäume, die dann in Handarbeit zu Schindeln verarbeitet wurden. Noch vor dem Baubeginn im Frühjahr 2014 wurde der Großteil der benötigten Schindeln auf einem Bauernhof hergestellt. Mittlerweile



sind die Schindelfassade sowie der Außenbereich fast fertig gestellt. Der zweigruppige Kindergarten ist bereits seit September 2015 in Betrieb. Sowohl die Kinder als auch die Pädagoginnen genießen das Raumangebot und die angeschlossenen Freiflächen. Durch die Mitarbeit der Kürnbergerinnen und Kürnberger konnten im Kindergarten und im Außenbereich so manche Details umgesetzt werden, die den finanziellen Rahmen eines öffentlichen Kindergartens überschreiten würden. Zur Zeit wird im Obergeschoß, dem Gemeinschaftshaus fleißig am Innenausbau gearbeitet. Viele Freiwillige sind sowohl am Abend als auch an den Wochenenden mit Freude dabei. Die Fertigstellung vom dorfHAUS ist für Mitte 2016 geplant. Eine Kleinstwohnung zur Übernachtung des Pfarrers oder einer Aushilfe, die Pfarrkanzlei, ein Pfarrarchiv sowie der

Raum für die Jugend als auch die Gemeinschaftsräume können danach vielfältig genutzt werden. Ebenso sind hier dann Proben und Aufführungen der Volkstanzgruppe Kürnberg möglich, die Mütterrunde kann ihre Treffen und Vorträge abhalten und die örtlichen Chöre können hier proben. Die regelmäßigen Veranstaltungen der Pfarre wie Weihnachtsmarkt, Ostermarkt, Pfarrkaffee werden dann ebenfalls im Dorfsaal in gemütlicher Atmosphäre stattfinden. Darauf freut sich die ganze Bevölkerung des Ortes Kürnberg. Architekt Hörndler gelang es hervorragend die Landschaft und das Bergpanorama sowohl im Kindergarten als auch in den Räumen vom dorfHAUS einzufangen. Der schlichte Baukörper fügt sich bestens in die Umgebung ein und setzt doch ein klares architektonisches Statement.

Werbung / Fotos: zVg



maler-stressler.at
renovieren ohne stress

FASSADE ■ TROCKENBAU ■ BODEN

3352 ST. PETER IN DER AU 07477 / 43 532
3340 Waidhofen / Ybbs 07442 / 52 184

architekt

HÖRNDLER

Z i v i l t e c h n i k e r G m b H

www.architekt-hoerndler.at

Firmengruppe

KLAUS STOCKINGER

Ihre Bedürfnisse am Bau sind unser Auftrag!



KIES GMBH



ERDBAU GMBH



GMBH & CO KG

Gewerbepark Pöllä 20, 3353 Seitenstetten

Tel.: 07477/421 50 Fax: DW 40, E-Mail: office@stockinger-erdbau.at

Bauchronik:

Firma Architekt Hörndler ZT GmbH,
3364 Neuhofen an der Ybbs: Planung, ÖBA, Bau KG
Firma Stockinger Klaus, 3353 Seitenstetten: Erdbau
Firma Maler Stressler, 3352 St. Peter in der Au:
Trockenbau, Malerarbeiten, Bodenlegerarbeiten